

## Create the best

Wettbewerb zum CANDULOR Kalender läuft.

Mit Beginn der 37. Internationalen Dental-Schau in Köln ist ein von der CANDULOR AG initiiertes Kalender-Fotowettbewerb gestartet. Unter dem Motto „Von Zahntechnikern für Zahntechniker – Ästhetik, die begeistert“ sind alle Prothetik-begeisterten CANDULOR-Fans dazu aufgerufen, ihre Interpretation von Ästhetik im Bild festzuhalten und für die Teilnahme am Wettbewerb online einzureichen.

Die Fotos können auf der Webseite [www.create-the-best.com](http://www.create-the-best.com) hochgeladen werden. Ein Teilnehmer darf mit zwei Patientenfällen und davon

jeweils max. drei Fotos teilnehmen. Gewinnen kann man jedoch nur mit einem Foto. CANDULOR prüft die Bilder vor der Veröffentlichung und lässt nur Bilder zu, welche die Teilnahmebedingungen erfüllen. Alle Fotos können auf der Webseite von Kollegen oder der Community bewertet werden.

Die Siegerfotos, die nach Ende des Gewinnspiels am 31. August 2017 ernannt worden sind, werden namentlich – mit einem kurzen Lebenslauf – im limitierten CANDULOR Wandkalender 2018 veröffentlicht. Zudem erhalten die Gewinner ein CANDULOR Überraschungspaket. Die Teilnahme lohnt sich! Weitere Informationen sind zu finden unter [www.create-the-best.com](http://www.create-the-best.com). **DT**



### CANDULOR AG

Tel. +41 44 8059000  
[www.candulor.com](http://www.candulor.com)

## MIXPAC™ 1ml System

Maximale Flexibilität mit innovativem Einkomponenten-System.

Das 1ml-Applikationssystem von Sulzer Mixpac zeichnet sich vor allem durch die flexible Kanüle aus, die in drei verschiedenen Größen erhältlich ist – mit einem Außen-Durchmesser von 0,7, 0,9 und 1,2mm. „Die Metall-Kanüle auf unseren Luer-Lock-Tips ist um 360° drehbar und lässt sich bis zu 180° biegen, ohne den Material-Durchfluss zu verringern. Dies ermöglicht eine individuelle und sichere Anwendung von niederviskosen bis gelartigen Materialien in schwierigen klinischen Situationen“, erklärt Anja Stouten, Head Product Management Dental.

Die Außenseite der Metall-Kanüle wird im Herstellungsprozess gleitgeschliffen und damit abgerundet. Mit diesem sogenannten Trovalisieren werden mögliche Grate entfernt und die Kanüle somit optimal für den Einsatz am Patienten vorbereitet. In der Herstellung des 1ml-Systems verwendet Sulzer Mixpac



nur hochwertige, FDA-gelistete Materialien. Sei dies bei den eingesetzten Kunststoffen wie auch beim medizinischen Edelstahl der Kanüle.

Die Anwendung ist intuitiv. Das ergonomische Design der 1ml-Kartusche sorgt für stabilen Halt und präzises Applizieren. Der beschichtete Silikon-O-Ring erleichtert das Applizieren und dichtet das System

zuverlässig ab. Erhältlich ist die Kartusche in Weiß, Schwarz sowie Transparent und eignet sich damit für unterschiedliche Dental-Materialien. **DT**

### Sulzer Mixpac AG

Tel.: +41 81 7722000  
[www.sulzer.com](http://www.sulzer.com)

## Minimalinvasiv und selbsterklärend

Wurzelrest-Entferner beseitigt Zahnfragmente ohne OP.

Dieses innovative Produkt wird Patienten genauso wie Zahnärzte begeistern: Ein patentierter Wurzelrest-Entferner, der einen meist schwierigen chirurgischen Eingriff überflüssig macht. Ganz einfach durch Einbohren in das Zahnfragment und rausziehen. Fertig.

### Das passiert: Wurzelrest nach Zahnextraktion

Bei Zahnextraktionen geschieht es immer wieder, dass der zu ziehende Zahn ab- und/oder auseinander bricht und Zahnfragmente, insbesondere Zahnwurzeln oder Zahnwurzelreste in der Alveole zurückbleiben. Um diese Fragmente aus der Alveole zu entfernen, muss nach dem heutigen Stand der Technik eine relativ aufwendige Operation mit Spezialinstrumenten durchgeführt werden, die sich nicht selten als komplizierter chirurgischer Eingriff erweist.

### Der Clou: Ein Wurzelrest-Entferner

Die aktuellen Verfahren der Zahnwurzelrest-Entfernung sind sehr zeitaufwendig und dadurch kostspielig. Der Patient wird oft durch die langwierige Operation über einen langen Zeitraum starken Schmerzen ausgesetzt und eine Antibiotika-Substitution ist unumgänglich. Obwohl der chirurgische Eingriff erfolgreich war, sind der Wundheilungsprozess und die Gefahr von Infektionen und Nachblutungen signifikant. Deshalb ist ein

minimalinvasiver chirurgischer Eingriff in jedem Fall zu bevorzugen. Der patentierte Wurzelrest-Entferner wurde bereits von einigen größeren Zahnarztpraxen getestet und für „sehr gut“ befunden: Die Handhabung und Effizienz des Instruments ist sehr gut und lässt sich einfach anwenden, ist sehr minimalinvasiv und selbsterklärend. Die Anwendung ist auch in der Endodontie denkbar, ist das Urteil eines hannoverschen Kieferchirurgen. Nunmehr ist mit dem Wurzelrest-Entferner eine schnellere und dadurch kostengünstigere Extraktion von Zahnfragmenten wie Zahnwurzeln oder Wurzelresten möglich.

### Einfache Handhabung

Aufgrund des Verbringens des retentiven Abschnitts des Wurzelrest-Entferners in den Zahnwurzelkanal oder der Bohrung in dem Zahnfragment wird durch die retentiven Elemente eine form- und kraftschlüssige Verbindung zwischen dem Wurzelrest-Entferner und dem Zahnfragment hergestellt. Durch das Entfernen des Wurzelrest-Bohrers wird somit auch das Zahnfragment aus der Alveole eliminiert – ganz einfach mit einem einzigen Schritt ohne schwierige Operation. **DT**

### Professional Press – Cogar GmbH

Dagmar Westerheide  
Tel.: +49 5108 921221  
[d.westerheide@professionalpress.de](mailto:d.westerheide@professionalpress.de)



ANZEIGE